

Solaris erweitert Rohbauwerk

Der polnische Bushersteller Solaris hat mit dem Ausbau der Rohbaufertigung in roda Wlkp. begonnen. Die Investition mit einem Gesamtwert von über 3,3 Millionen Euro steigert die Produktionskapazitäten im Bau von Stahlrohbauten für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs.

Die Fläche der vorhandenen Produktionshalle wird von 4500 Quadratmetern auf 7100 Quadratmeter erweitert. Auch die Sozial- und Büroräume wachsen um über 1000 Quadratmeter. Die Erweiterung der Produktionshalle schafft neben neuen Arbeitsständen für Gerippebau und Verblechung von Bussen spezielle Arbeitsplätze zur Berufsausbildung für Schweißer. In den Gebäudeausbau investiert das Unternehmen 2,4 Millionen Euro. Zusätzlich fließen weitere 900 000 Euro in die Ausstattung der Hallen mit neuen Schweißgeräten.

Solaris verfügt über vier Produktionsstätten in der Region Posen. Zwei davon befinden sich in roda Wlkp., wo Stahlrohbauten für Busse und Straßenbahnen entstehen. Die Endmontage der Straßenbahnen erfolgt in Posen. In Bolechowo befindet sich der Hauptsitz der Firma, an dem die Endmontage von Bussen stattfindet. Das Unternehmen beschäftigt 2200 Mitarbeiter in Polen und über 300 Personen in internationalen Vertriebs- und Service-Tochtergesellschaften. Mittlerweile wurden 10 000 Solaris-Fahrzeuge in 27 Länder verkauft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



SOLARIS